

“Data-Driven-Transformation am Beispiel der BAWAG P.S.K.” am 20. TDWI Roundtable Wien

Am 10. Oktober 2018 fand der 20. TDWI Roundtable Wien statt. Vorsitzender **Franz Amesberger** begrüßte gemeinsam mit Univ.-Prof. **Torsten Möller**, Leiter der Forschungsplattform Data Science der Universität Wien, zum Vortrag „Data-Driven-Transformation am Beispiel der BAWAG P.S.K.“, vorgestellt von **Dr. Christopher Summer** und **Ivailo Sokolov**, BAWAG P.S.K.

Franz Amesberger: „Im Zuge der digitalen Evolution geht es darum, technologische Innovationen intelligent einzusetzen, um die hohen Erwartungen der Kunden zu bedienen. Etablierte Finanzdienstleister befinden sich in einer entscheidenden Transformation. Der Einsatz von KI spielt in der Kundenansprache eine zunehmend wichtige Rolle. Die Einblicke in die Transformation der BAWAG P.S.K. anlässlich des TDWI Roundtable waren sehr spannend.“

Univ.-Prof. Torsten Möller, Leiter der Forschungsplattform Data Science der Universität Wien, hat im Zuge der Begrüßung auch die Ziele der Forschungsplattform vorgestellt. Hauptaugenmerk liegt auf dem interdisziplinären Charakter der Forschung. Im Vordergrund stünden vor allem Anwendungsprobleme, deren Lösung neue methodische Entwicklungen verlangten. Dabei konzentrierten sich die Teilnehmer unter anderem auf Probleme der Finanzwissenschaften. Angewendet werden Methoden aus der Informatik, Mathematik und Statistik. Torsten Möller: „Wir leben in einer spannenden Zeit, in der Algorithmen mehr und mehr unser Leben beeinflussen. Wir versuchen,

dies mitzugestalten damit diese Algorithmen so transparent wie möglich bleiben und unser Leben unterstützen und nicht erschweren.“

Der Praxisvortrag gab Einblicke in die Technologie-Roadmap der BAWAG P.S.K. sowie die aktuellen regulatorischen Anforderungen in Bezug auf die Datenarchitektur. Zahlreiche praxisrelevante Fragestellungen, bei denen datengetriebene Analytics zum Einsatz kommt, wurden diskutiert. Auch aktuelle Begriffe wie Künstliche Intelligenz, Machine Learning und Deep Learning wurden aufgegriffen und deren Einsatzmöglichkeiten aufgezeigt.



„Der Bereich der Künstlichen Intelligenz erlebt derzeit einen unglaublichen Boom. Die Herausforderung besteht darin, die Spreu vom Weizen zu trennen und die Bereiche zu identifizieren, die einerseits für das jeweilige Unternehmen den größten Mehrwert bringen und andererseits mit vernünftigen Mitteln umsetzbar sind,“ so **Dr. Christopher Summer**.

Gabriele Sevignani